

Donau Entdeckertouren



Die schönsten Tagestouren entlang des Donauradwegs

Viele kennen ihn, den **Donauradweg** in Deutschland. Doch auch im Hinterland der Donau gibt es wunderbare Radstrecken. **17 Donau-Entdeckertouren** zwischen 25 und 80 Kilometer warten. Alle sind direkt an den Donauradweg angebunden.

Auf jeder unserer Entdeckertouren gibt es einiges zu sehen. Es erwarten Sie beeindruckende Landschaften und **tolle Naturphänomene**. Sie kommen vorbei an den Orten bedeutender historischer Ereignisse und können ganz in die Vergangenheit eintauchen.

Radeln Sie zum Beispiel in Europas riesigem Meteoritenkrater im **Geopark Ries** zwischen Donauwörth und Nördlingen oder fahren Sie auf den Spuren der Römer auf der **Via Danubia Lauschtour** im Schwäbischen Donautal – hier gibt es auch Kino für die Ohren. Überqueren Sie den Limes, die ehemalige Grenze des Imperium Romanum auf der **Stromtreter Altmühl-Donau-Tour** im Landkreis Kelheim.

Auf der Radrunde **rund um das Donaumoos** bei Günzburg/Leipheim kommen Sie vorbei an den Orten historisch bedeutender Funde, wie zum Beispiel dem Löwenmenschen.

Die Tour **Donau im Wandel** bei Straubing erzählt von der Entwicklung, dem Ausbau und der Bedeutung der Donau, und im Jura-Bauernhof-Museum, einem kleinen Freilichtmuseum auf der Rundstrecke **Flussgeschichte im Urdonautal- und Altmühltal**, blicken Sie zurück in die Vergangenheit der Region.

Lernen Sie auf einer unserer Entdeckertouren die Renaissancestadt **Neuburg an der Donau** kennen oder lassen Sie sich überraschen, wie viele grüne Oasen sich in der Automobil-Stadt **Ingolstadt** verstecken. Diejenigen, die es gerne etwas sportlicher haben, können auf der **Donau-Bussen-Schleife** mit Start in Munderkingen den höchsten Berg, den Bussen, erklimmen oder auf einer Strecke mit Fitnessfaktor dem Hohenzollernschloss **Sigmaringen** einen Besuch abstatten.

Die **Geotour im Donauegland** überrascht mit Vulkanen und unterirdischen Höhlensystemen und auf der Strecke **Moor- und Naturerlebnis Federsee** können nicht nur Kinder ihren Spaß haben wenn sich die Bäume beim Hüpfen im Wackelwald biegen.



In Oberelchingen im Landkreis Neu-Ulm entlang der **Napoleon-Runde** besiegten Napoleons Truppen die Österreichische Armee und auf **Zeitreise im Tal der jungen Donau** bei Tuttingen erwarten Sie im Museum Heuneburg original historische Gebäude, die genauso eingerichtet sind wie früher.

Bei der **Tälerfahrt von Blaubeuren hoch auf die Alb** darf man sich den berühmten Blautopf und die Laichinger Tropfsteinhöhle nicht entgehen lassen. Ebenfalls unbedingt mal gesehen haben muss man den Ursprung der Donau mitten in **Donaueschingen**, so wie die **malerischen Flusslandschaften auf der Fuhrmannstour** die von den Zuflüssen der Donau geprägt ist. Darüber hinaus kann man auf dieser Radrunde bei der Produktion der Schwäbischen Spätzle in Mengen zuschauen.

Durch die verschiedenen Schwierigkeitsgrade und Längen der **17 Donau-Entdeckertouren** ist für jeden die passende Strecke dabei. Egal ob **Familien** oder sportliche Radler, **zwischen Donaueschingen und Straubing** kommen alle auf Ihre Kosten. Lassen Sie sich begeistern von der wunderschönen und abwechslungsreichen Natur und Geschichte in der Donauregion.

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Infos	Seite 2 bis 9
Entdeckertouren	Seite 10 bis 45
Donauradweg	Seite 46 bis 51



1 Breg- und Brigachau

Start: Donaueschingen · Länge: 18,1 km · ↗ 123 m

2 Donaubikeland GEOTOUR

Start: Immendingen · Länge: 50 km · ↗ 543 m

3 Donaubikeland "Zeitreise" im Tal der jungen Donau

Start: Tuttlingen · Länge: 45 km · ↗ 500 m

4 Fitness-Tour

Start: Sigmaringen · Länge: 43 km · ↗ 430 m

5 Fuhrmannstour 1 – Malerische Flusstäler genießen

Start: Mengen · Länge: 46,1 km · ↗ 168 m

6 Moor- und Naturerlebnis Federsee

Start: Riedlingen · Länge: 52 km · ↗ 435 m

7 Donau-Bussen-Schleife

Start: Munderkingen · Länge: 77,8 km · ↗ 930 m

8 Tälerfahrt rund um Blaubeuren und hoch auf die Alb

Start: Blaubeuren · Länge: 61 km · ↗ 492 m



9 Napoleon-Runde im Landkreis Neu-Ulm
Start: Elchingen-Thaltingen · Länge: 43 km · ↗ 124 m

10 Rund um das Donaumoos
Start: Leipheim · Länge: 44,3 km · ↗ 150 m

11 Auf der Via Danubia durchs Schwäbische Donautal
Start: Lauingen · Länge: 55 km · ↗ 186 m



12 Erdgeschichtliche Tour in den Geopark Ries
Start: Donauwörth · Länge: 77 km · ↗ 455 m

13 Flussgeschichte im Urdonau- und Altmühltal erleben
Start: Ingolstadt/Rennertshofen · Länge: 76 km · ↗ 380 m

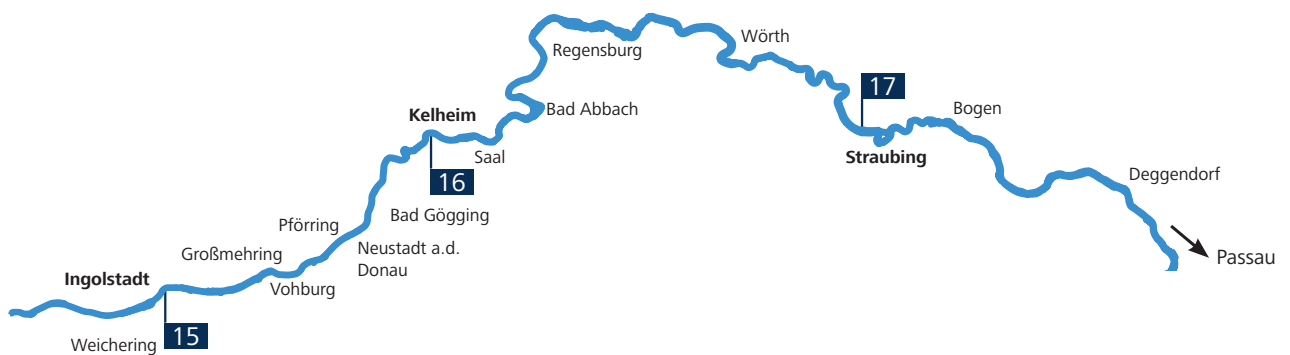
14 Neuburg an der Donau - Ingolstadt
Start: Neuburg a. d. Donau · Länge: 74 km · ↗ 396 m



15 Ingolstädter Stadtrunde
Start: Ingolstadt · Länge: 46 km · ↗ 39 m

16 Stromtreter Altmühl-Donau-Tour
Start: Kelheim · Länge: 51 km · ↗ 336 m

17 Donau im Wandel
Start: Straubing · Länge: 49,3 km · ↗ 340 m



Unterwegs auf den Entdeckertouren

Auf den folgenden Seiten finden Sie alle Tagestouren in Wort und Bild. Und das Besondere - auf jeder Rundtour gibt es Lieblingsplätze. Sie werden staunen, welche tollen Schätze es an der Donau gibt. Melden Sie uns gerne auch Ihren persönlichen Lieblingsplatz, zusammen mit einem Foto, nachdem Sie eine Entdeckertour unter die Pedale genommen haben (info@deutsche-donau.de).



Hauptattraktion

An diesen Stellen sollten Sie einen Stopp einplanen.



Liebingsplatz

Rastplätze, Badeseen oder ganz besondere Aussichten – erleben Sie Geheimplätze auf jeder Tour.



ÖPNV

Alle Rundtouren sind mit der Bahn erreichbar. Vergessen Sie nicht sich vorab über die Fahrradmitnahme zu erkundigen www.bahn.de. In Baden-Württemberg ist die Fahrradmitnahme kostenfrei, in Bayern lösen Sie ein Fahrradticket.



Parkplatz

Bei jeder Tour haben wir am Startpunkt eine Angabe zu einer Parkmöglichkeit gemacht.



Radweg

Viele Touren haben ein einheitliches Routenlogo vom Start bis zum Ziel. Falls es mehrere Routenlogos gibt, finden Sie alle Logos und genaue Angaben in der Routenbeschreibung. Zwischen den Pfeilwegweisern mit dem Routenlogo gibt es Zwischenwegweiser mit grünen Richtungspfeilen. Auf unserer Webseite stellen wir Ihnen für jede Tour die GPX Datei zum Download zur Verfügung.



Einzigartig!

Erleben Sie alle Donau Entdeckertouren per Kurzvideo vorab schon zu Hause.

Besser kann man sich nicht inspirieren lassen.
www.deutsche-donau.de/aktiv/entdeckertouren/





Start: Bahnhof Donaueschingen
ÖPNV: Bahnhof Donaueschingen
PKW: Parkplatz „Unter der Schellenbergbrücke“
78166 Donaueschingen

Länge: 18,1 km ⌚ 1h 30min ↗ 123 m ↘ 123 m

Routenlogo:
folgen Sie immer diesem Routenlogo



Start ist am Bahnhof Donaueschingen. Wir folgen dem Radschild Nr. 2 Richtung Stadtmitte. Bevor wir nach rechts in den Schlosspark abbiegen, lohnt sich ein Abstecher zur weltbekannten Donauquelle, die neben dem Fürstlich Fürstenbergischen Schloss liegt. Längs der kunstvoll angelegten Wasserflächen erreichen wir das Ende des Schlossparks und biegen rechts in Richtung Hüfingen ab. Dort angekommen führt der Weg durch die denkmalgeschützte Altstadt mit Blick auf den Mühlenkanal und die Stadtmühle.

Der Breg folgend geht es weiter zur Römischen Badruine und auf dem Waldweg direkt nach Bräunlingen. An der Buchhalde entlang fahren wir bis zur Remigiuskirche. Bei der Löwenbrauerei folgen wir der Kirchstraße am Rathaus vorbei zum Mühltentor. Von hier fahren wir an der Stadtkirche, dem Narrenbrunnen und Kelnhof-Museum vorbei in Richtung Bruggen. Die Landstraße wird gekreuzt und über eine Brücke queren wir die Breg, wo die Route auf einen Dammweg trifft. Nach einer längeren Waldstrecke entlang des Schellenbergs erreichen wir Aufen. Von hier geht es an der Brigach entlang zum Startpunkt.

Hauptattraktionen:

- 1 Donauquelle in Donaueschingen**
Hier entspringt mit der Donau der zweitlängste Fluss Europas.
- 2 Schlosspark in Donaueschingen**
Wunderschöne Parkanlage mit zahlreichen Wasserläufen und Denkmälern.
- 3 Römische Badruine in Hüfingen**
Eines der ältesten Kastellbäder nördlich der Alpen.
- 4 Zähringerstadt Bräunlingen**
Schmucke historische Altstadt mit dem Mühltentor als Wahrzeichen.

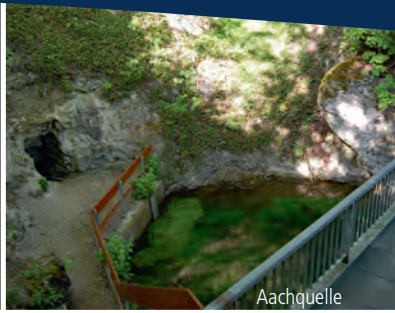
Lieblingsplätze:

- 1 Kofenweiher in Hüfingen**
Der ehemalige Baggersee im Herzen Hüfingens lädt in idyllischer Lage zum Rasten und Baden ein.
- 2 Schellenberg**
Genießen Sie bei einer Pause auf der Aussichtsplattform bei gutem Wetter eine Sicht bis zu den Alpen.





Höhlenfisch



Aachquelle



Höwenegg Immendingen

Start: Immendingen
 ÖPNV: Bahnhof
 PKW: Donauversickerung, Unterer Ösch, 78194 Immendingen

Länge: 50 km ⌚ 4h ↗ 543 m ↘ 543 m

Routenlogo:
 folgen Sie immer diesem Tourenlogo



Diese Rundtour verdankt ihren Namen gleich mehreren spannenden geologischen Phänomenen: Einem Fluss der in zwei Meere fließt, einem unterirdischen Höhlensystem, einer besonderen Quelle und dem Vulkanismus im Hegau.

In Immendingen und Möhringen versinkt ein großer Teil des Donauwassers einfach in Schlucklöchern. Was oberirdisch abfließt, mündet irgendwann im Schwarzen Meer. Was aber verschwindet und unterirdisch abfließt, taucht nach zwei bis drei Tagen in der Aachquelle im Hegau wieder auf. Von dort fließt das Donauwasser in den Bodensee und dann mit dem Rhein in die Nordsee.

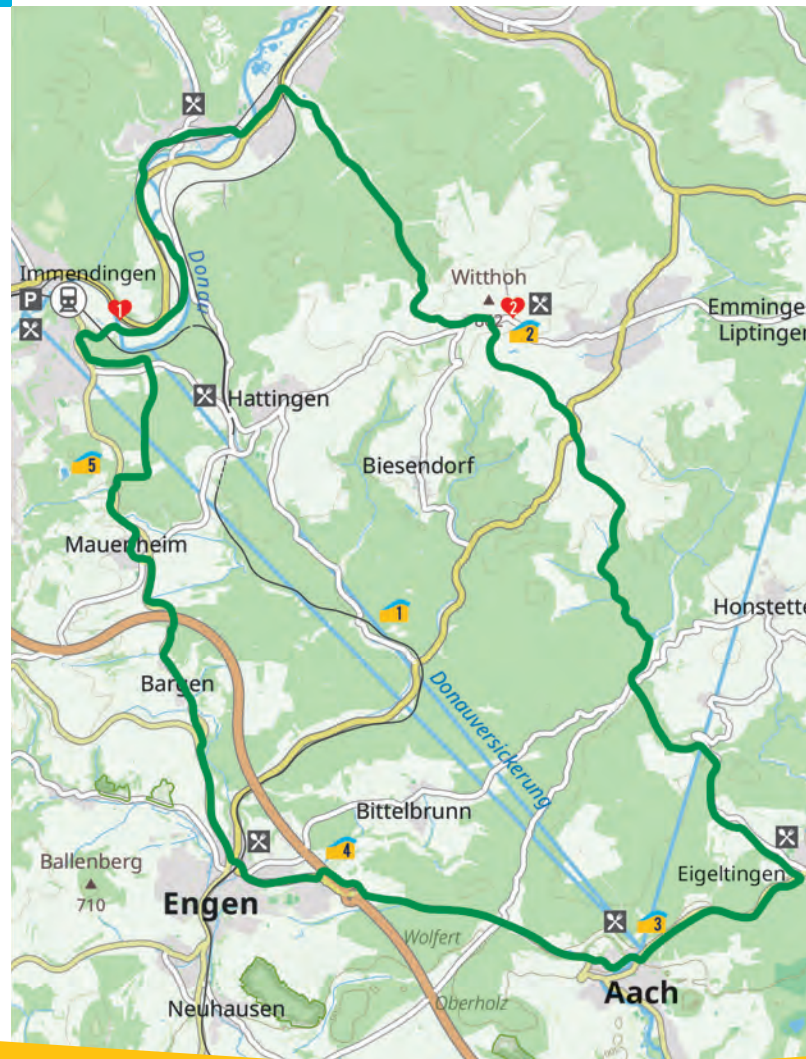
Schon der Anblick der Vulkane vom höchsten Punkt der Radtour aus ist imposant. Wie Kegel ragen die einzelnen Vulkane aus der Landschaft. Ganz aus der Nähe überrascht der Höwenegg aber noch mehr. Staunend steht man vor dem grün schimmernden „Kratersee“ – der gar kein Krater ist, sondern durch Basaltabbau entstanden ist. Das heutige Naturschutzgebiet ist auch einer der bedeutendsten Fundorte des Urpferdes, das vor mehreren Millionen Jahren auch hier heimisch war.

Hauptattraktionen:

- 1 Donauversickerung**
- 2 Windegg-Witthoh**
Aussicht auf die Vulkane im Hegau, Bodensee und Alpen
- 3 Aachquelle**
größte Quelle Deutschlands
- 4 Eiszeitpfad Engen**
- 5 Höwenegg**
Vulkan

Liebingsplätze:

- 1 Ninas Essart an der Donauversickerung**
Café, Kiosk und Biergarten – ganz entspannt und unkonventionell.
- 2 Aussichtsterrasse am Berggasthaus Witthoh**
Umfangreiche Aussicht auf Alpen, Bodensee und Hegau.



3 Donaubikeland "Zeitreise" im Tal der jungen Donau



Neuhausen ob Eck



Tuttlingen



Honberg

Start: Tuttlingen
PKW: Parkplatz am Donauspitz,
Stuttgarter Straße 10 / TuWass 2, 78532 Tuttlingen

Länge: 45 km ⌚ 3h 15min ↗ 500 m ↘ 500m

Routenlogo:
folgen Sie immer diesem Tourenlogo



In Tuttlingen treffen zwei erlebnisreiche Radwege aufeinander, der Donauradweg und der Hohenzollernradweg. Ob Sie entlang der Donau radeln oder zum Bodensee, beide Radwege werden Sie begeistern.

Von Tuttlingen starten Sie auf eine einzigartige Entdecker-tour und erleben einen der schönsten Abschnitte des Donauebikelandes. Es erwarten Sie herrliche Ausblicke, beeindruckende Naturerlebnisse, kulturelle Highlights und wunderschöne Städte.

Lassen Sie sich in alte Zeiten versetzen und entdecken Sie auf Ihrer „Zeitreise“ original historische Gebäude, die mit viel Liebe zum Detail eingerichtet sind, wie man es früher gemacht hätte. Fast wirkt es als wären sie noch bewohnt. Jedes Museum erzählt auf seine Weise davon, wie die Bewohner früher lebten und arbeiteten.

Genießen Sie neben den historischen Highlights auch das beeindruckende Donautal mit seinen atemberaubenden Felsen und geologischen Phänomen, wie zum Beispiel die Donauversickerung.

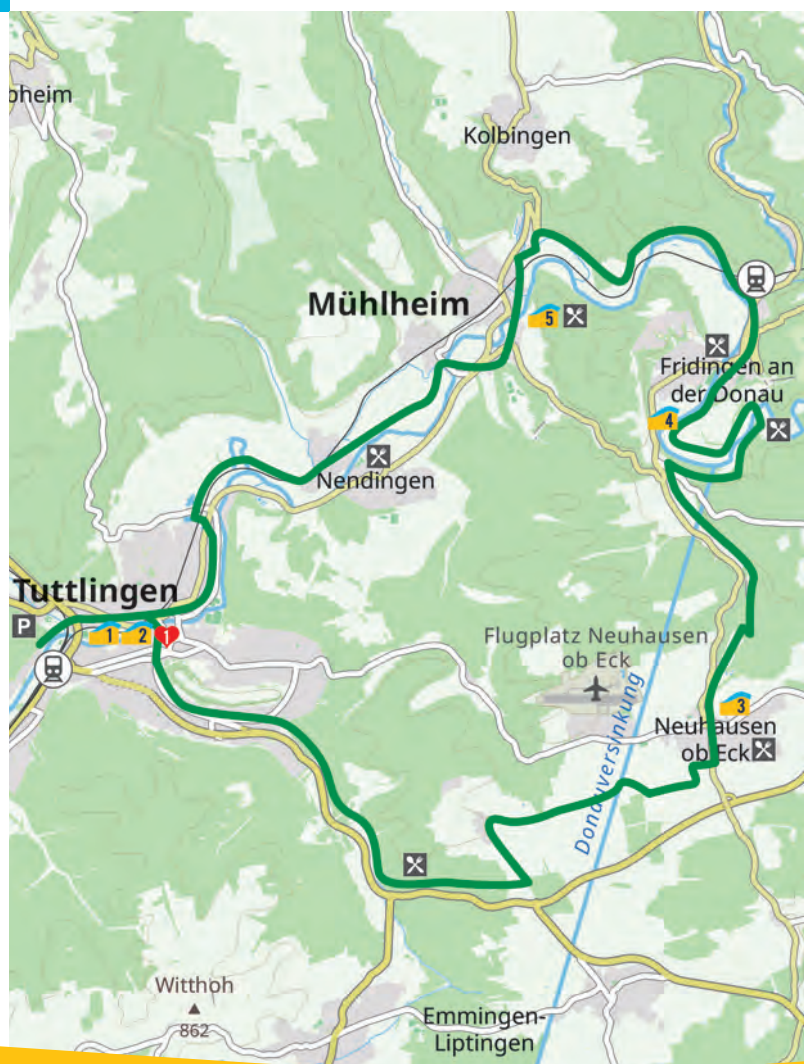
An schönen Sommertagen können Sie an einem Lieblingsplatz der Tuttlinger, der Sommerlounge „Golem“, direkt am Donaustrand ihre Tour ausklingen lassen.

Hauptattraktionen:

- 1 Museum Tuttlinger Haus, Heimatmuseum
- 2 Tuttlinger Blickpunkte
- 3 Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck
- 4 Museum im Ifflinger Schloss und Künstlerhaus Scharf Eck
- 5 Museum im Vorderen Schloss (Mühlheim)

Liebingsplätze:

- ♥ Sommerlounge Golem & Donaustrand

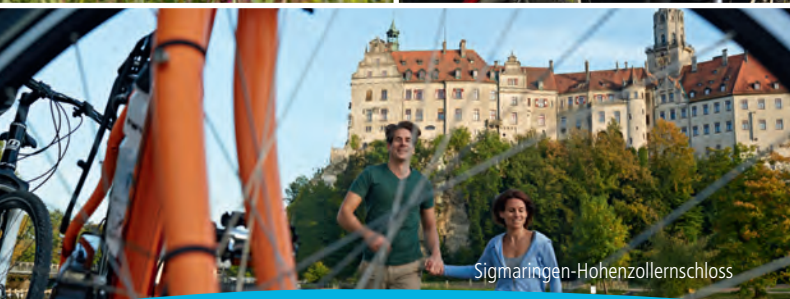




Sigmaringen – ehem. Gartenschau Gelände



Donauradweg bei Sigmaringen



Sigmaringen-Hohenzollernschloss

Start: Sigmaringen
 ÖPNV: Bahnhof Sigmaringen
 PKW: Parkhaus Prinzengarten
 Parkplatz Landesbahnstraße · 72488 Sigmaringen

Länge: 43 km ⌚ 4,5 h ↗ 430 m ↘ 430 m

Routenlogo:
 folgen Sie immer diesem Tourenlogo

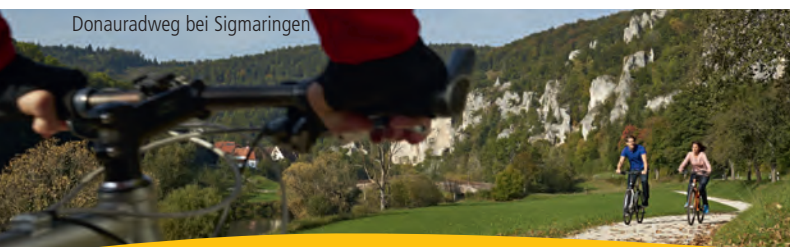


Hauptattraktionen:

- 1 Hohenzollernschloss Sigmaringen
- 2 Ruine Hornstein
- 3 Rathaus Veringenstadt mit Heimatmuseum
- 4 St. Michaelis in Veringendorf
- 5 Bergfried Jungnau

Liebingsplätze:

- 1 Aussichtspunkt Mühlberg
 mit Blick auf das Hohenzollernschloss Sigmaringen
- 2 Lauchertstüble in Veringenstadt
 (Schwäbische Küche)



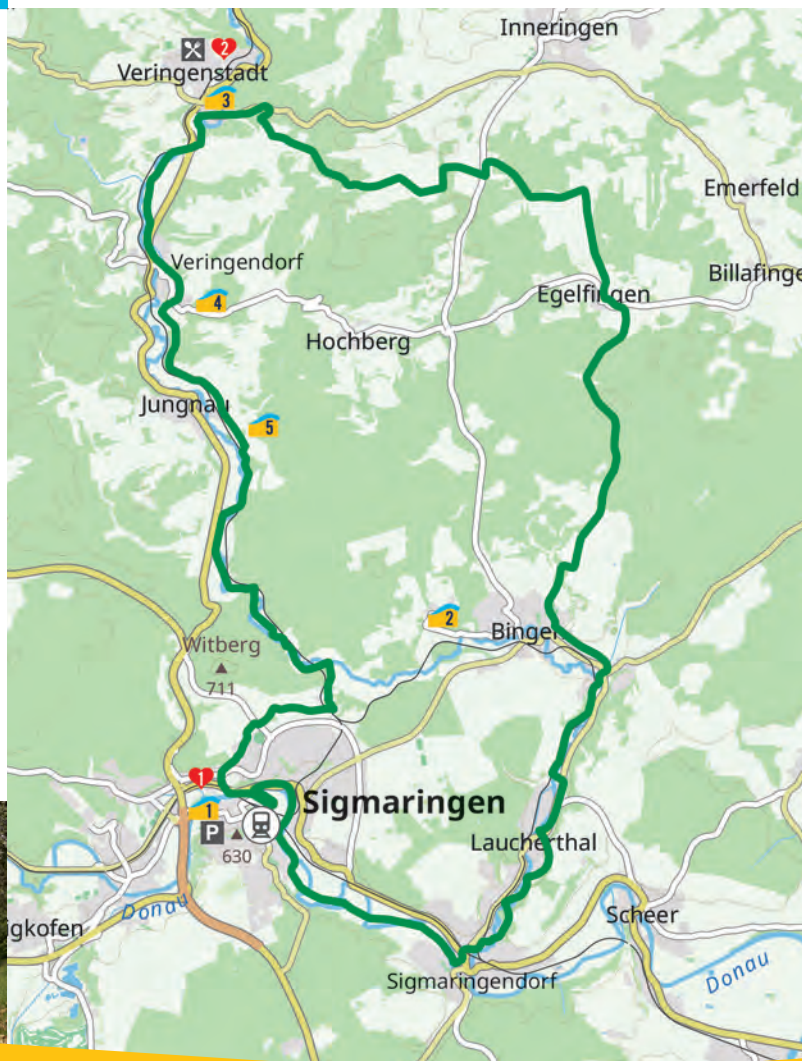
Donauradweg bei Sigmaringen

Diese Tour mit Fitnessfaktor startet in Sigmaringen und führt auf dem Donauradweg Richtung Riedlingen bis nach Sigmaringendorf, weiter auf die Albhochfläche und durch das reizvolle Laucherttal zurück nach Sigmaringen.

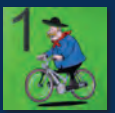
Neben herrlichen Naturerlebnissen, wie beispielsweise bei klarer Witterung der Blick bis zu den Österreichischen und Schweizer Alpen, bietet die Tour kulturgeschichtliche Höhepunkte in großer Zahl. Das Hohenzollernschloss Sigmaringen thront majestätisch über der Donau und lädt von März bis Dezember zu einem Besuch ein. Über das Jahr verteilt finden auf der Ruine Hornstein viele lohnenswerte mittelalterliche Veranstaltungen statt.

Auch in Veringendorf lassen sich mit einem Zwischenstopp bei der Besichtigung der ältesten Kirche Hohenzollerns die Spuren des Fürstentums entdecken. Im Heimatmuseum in Veringenstadt, untergebracht im mehr als 500 Jahre alten Rathaus, darf sich gegruselt werden. Hier ist das originale Hexenhemd ausgestellt, das die letzte in der Stadt verurteilte Hexe im Jahr 1608 trug, als sie enthauptet wurde.

Bildnachweis: Christoph Düpper



5 Fuhrmannstour 1 – Malerische Flusstäler genießen



Donauradweg Mengen



Freibad Mengen



Zielfinger Seen

Start: Bürgerhaus Ennetach, Mühlstraße 19, 88512 Mengen direkt am Donauradweg
ÖPNV: Bahnhof Mengen
PKW: Parkplatz beim Bürgerhaus Ennetach, 88512 Mengen

Länge: 46,1 km ⌚ 3:10h ↗ 168 m ↘ 168 m

Routenlogo:
folgen Sie immer diesem Tourenlogo



Die Landschaft wird hier besonders von den Zuflüssen der Donau geprägt. Das Wasser ist das begleitende Element auf dieser Tour, die durch die Täler der Ablach, des Andelsbachs und der Ostrach führt. Von Mengen aus geht es zuerst entlang der Ablach an die Zielfinger Seen. Für eine Pause bietet sich hier das „Haus am See“ an. Von der Terrasse aus hat man einen herrlichen Blick auf einen der vielen Seen.

Weiter geht es entlang der Seen durch das europäische Vogelschutzgebiet nach Krauchenwies. Der Vogelsee ist ein ehemaliger Baggersee und für sein Artenreichtum bekannt. Nachdem das Ablachtal verlassen wird, steigt die Strecke leicht an und führt über Hausen und Zell am Andelsbach bis kurz vor Kalkreute.

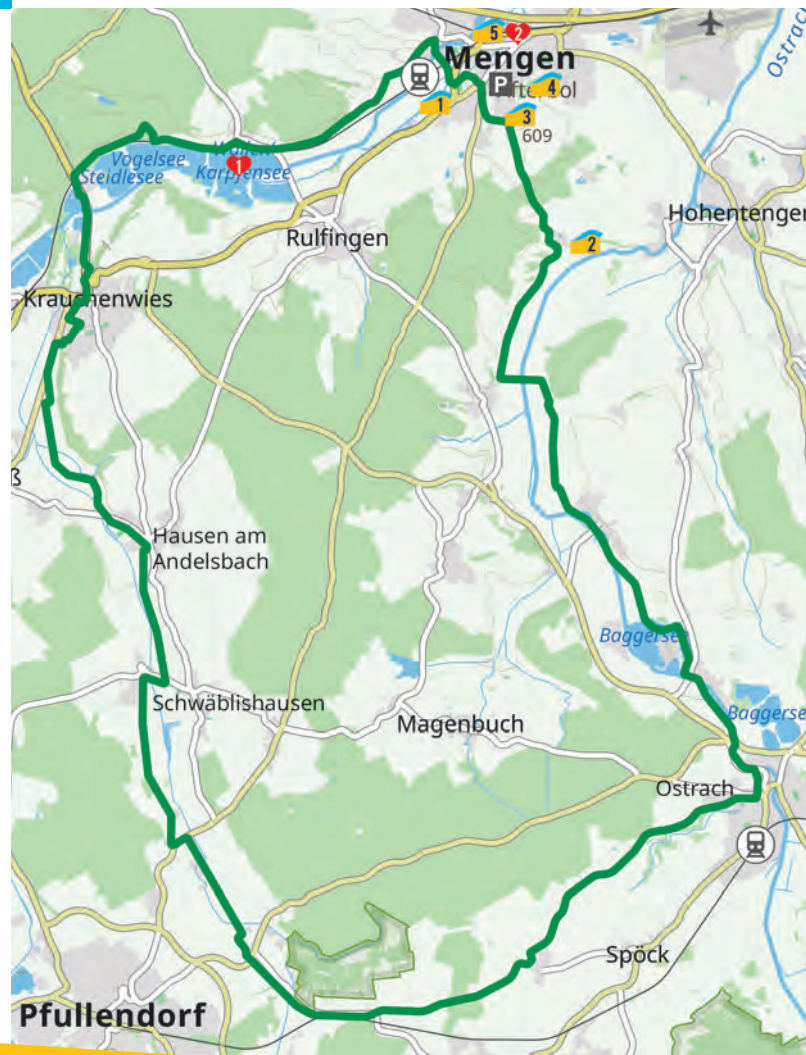
Einmal oben angekommen verläuft die Strecke nun fast eben, bis sie kurz vor Ostrach wieder nach unten ins Tal der Ostrach führt. Weiter geht es über Jettkofen und Einhart nach Granheim. Hinter Granheim steigt die Strecke nochmal kurz an und führt über den Missionsberg zurück nach Mengen.

Hauptattraktionen:

- 1 Gaggi NudelHaus**
Hautnah miterleben wie die Lieblingsnudeln gemacht werden
- 2 Ferienhof Neher**
Bauernhof lädt zu einem Stopp mit Kaffee und Bauernhofeis ein
- 3 Turm auf dem Missionsberg**
Unbedingt hinaufsteigen und die Aussicht genießen
- 4 Mengener Altstadt**
Erst Sehenswürdigkeiten entdecken, dann bummeln und genießen
- 5 Freibad Mengen**
Ein Sprung ins kühle Nass und eine schattige Liegewiese

Liebingsplätze:

- 1 Die Zielfinger Seen**
bieten vielerlei Möglichkeiten zur Erholung und Entspannung.
- 2 Der Abenteuerspielplatz im Schillergarten**
überzeugt mit altem Baubestand und neuen Spielgeräten



6 Moor- und Naturerlebnis Federsee



Federsee



Bad Buchau



Riedlingen

Start: Riedlingen – Donauinsel
 ÖPNV: Bahnhof Riedlingen
 PKW: Parkplatz Stadthalle, Alte Unlinger Str. 7, 88499 Riedlingen

Länge: 52 km ⌚ 3h 30min ↗ 435 m ↘ 435 m

Routenlogo:
 folgen Sie immer dem roten Pfeil



Mit Start auf der Riedlinger Donauinsel führt die Tour zunächst entlang des Naturschutzgebietes „Flusslandschaft-Donauwiesen“. Ein wenig Kondition benötigt man auf den Bussen, den höchsten und „heiligen“ Berg Oberschwabens mit herrlichem Rundblick und bei guter Sicht beeindruckendem Alpenpanorama. Bergab durch Wiesen und Wälder geht's zum Federsee, der mitten im größten zusammenhängenden Moorgebiet Süddeutschlands liegt.

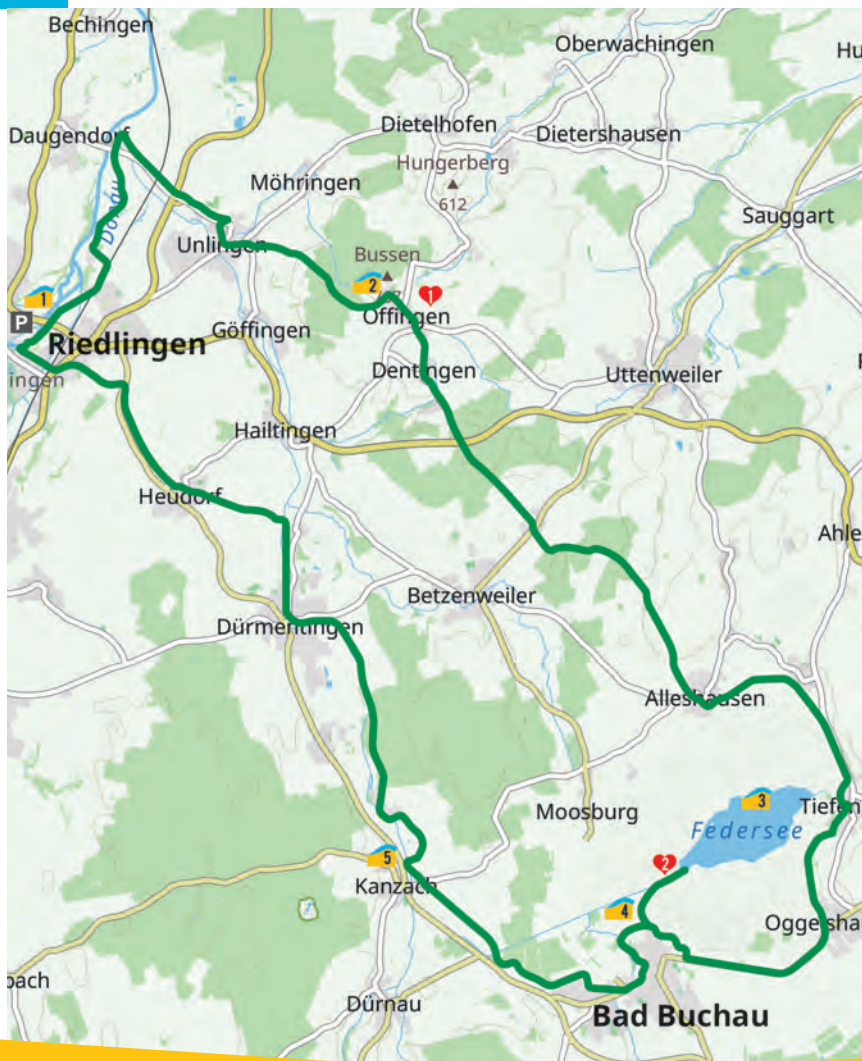
Das NABU-Naturschutzzentrum, erläutert Flora und Fauna des Federseegebietes, nebenan im Federseemuseum können bedeutende archäologische Funde und im Freigelände stein- und bronzezeitliche Nachbauten bestaunt werden. Die nahe gelegenen Pfahlbau-Fundstellen gehören zum UNESCO Welterbe „Prähistorische Pfahlbauten rund um die Alpen“. Der 1,5 km lange Federseesteg mit Aussichtsturm führt in eine einzigartige Tier- und Pflanzenwelt. Vor allem für Kinder ist der Wackelwald ein Naturerlebnis, wenn beim Hüpfen auf dem Moor die Bäume wackeln. Der Rückweg führt zur Bachritterburg nach Kanzach. Die originalgetreu rekonstruierte Holzburg zeigt, wie der niedere Adel im Mittelalter baute. Durch den Seelenwald geht die Tour wieder zurück.

Hauptattraktionen:

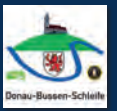
- 1 Donauinsel**
mit romantischem Altstadtblick in Riedlingen
- 2 Bussen „Heiliger Berg Oberschwabens“ 767 m, Wallfahrtskirche, Burgruine**
- 3 Naturjuwel Federsee**
mit größtem Moorgebiet Südwestdeutschlands
- 4 Ein Besuch des NABU Naturschutzzentrum oder des Federseemuseums**
- 5 Bachritterburg Kanzach**
zeigt die Lebenswelt des Niederadels des 14. Jh.

Liebingsplätze:

- 1 Gasthaus Schönblick am Bussen**
mit Biergarten, schwäbischer Küche und Panoramablick über Oberschwaben.
- 2 Federseesteg bei Bad Buchau**
ein einzigartiger Spaziergang durch die Flora und Fauna des Federseemoors.



7 Donau-Bussen-Schleife



Munderkingen



Bussen



Krippenmuseum Oberstadion

Start: 89597 Munderkingen
ÖPNV: Bahnhof Munderkingen, Bahnhofstraße 12
PKW: Bahnhof Munderkingen, Bahnhofstraße 12

Länge: 77,8 km ⌚ Tagestour ↗ 930 m ↘ 930 m

Routenlogo:
folgen Sie immer diesem Tourenlogo



Von Munderkingen aus geht es, entlang der Donau, durch die Donauauen nach Ehingen-Berg. Von hier führt die Tour weiter nach Oberstadion. Die malerische Kirche und das Krippenmuseum laden zu einer Rast ein.

Weiter geht es dann hinauf auf den Bussen. Der markant herausragende Berg, oberhalb von Offingen, ist bekannt auf der Alb. Die Kirche auf dem Bussen lädt zum Verweilen und dem Genuss des möglichen Alpenpanoramas bei passendem Wetter ein. Neben an ist auch die gut erhaltene ehemalige Burg zu besichtigen.

Nach der Rast geht es bergab nach Unlingen, wo sich nochmals ein toller Blick auf den Bussen und deren Kirche bietet. In Obermarchtal erwartet Sie die barocke Klosteranlage mit ihren beiden Türmen. Entlang der Donau geht es nach Rechtenstein und über die Anhöhe nach Lauterach. Hier bietet sich ein Abstecher zum Biosphären-Infozentrum an. Über den Donauradweg geht es zurück nach Munderkingen.



Kloster Obermarchtal



Hauptattraktionen:

- 1 Munderkingen**
Stadtgeschichte: Rathaus mit dem Pranger und den historischen Brunnen.
- 2 Lauterach**
Besuchen Sie das Infozentrum im Biosphärengebiet an der Lauter.
- 3 Obermarchtal**
Von weitem sieht man die barocke Klosteranlage mit ihren beiden Türmen.

- 4 Offingen**
Der Weg zum Bussen wird belohnt mit einem Rundblick über Oberschwaben.
- 5 Oberstadion**
Im Krippenmuseum sind Werke der bekanntesten Krippenbauer zu sehen.

Lieblingsplätze:

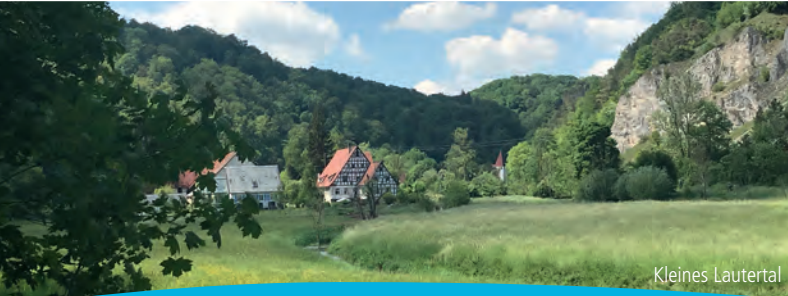
- 1 Der Bussen**
mit seinen 767 m Höhe und seinem herrlichen Ausblick über Oberschwaben



Tiefenhöhle Laichingen



Sontheimer Höhle



Kleines Lautertal

Start: Blaubeuren, Dieter-Baumann-Halle
 ÖPNV: Bahnhof Blaubeuren
 PKW: Dieter-Baumann-Halle · Dodelweg · 89143 Blaubeuren

Länge: 61 km ⌚ 4h 30min ↗ 492 m ↘ 492 m

Routenlogo:
 folgen Sie immer diesem Tourenlogo



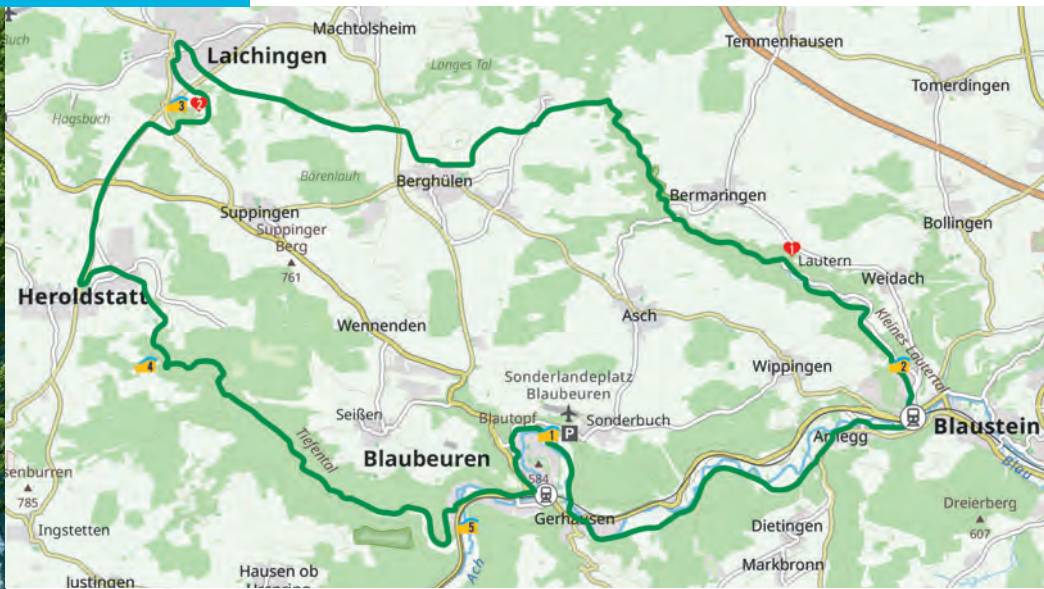
Die landschaftlich überaus reizvolle Tälerfahrt beginnt in der Blautopfstadt Blaubeuren im Tal der Urdonau. Gemütlich radelt man erst durchs Blautal bis Blaustein und zweigt dann ab ins Kleine Lautertal. Das Tal mit pittoresken Charme führt uns entlang des Flüsschens bis zum Quelltopf in Lautern. Hier bietet sich eine kleine Erholungspause mit Einkehr an, bevor es bergauf nach Berghülen, Laichingen und Heroldstatt geht.

Auf der Alb erwarten uns mit der Tiefenhöhle Laichingen und der Sontheimer Höhle zwei große Schauhöhlen. Nach diesem eindrucksvollen Zwischenstopp radeln wir durch das schluchtartige Tieftal bergab und all unsere Strapazen werden mit einer herrlich langen Abfahrt belohnt. Schließlich gelangen wir übers Achtal, vorbei an der zum Welterbe gehörenden Höhle „Geißenklösterle“, zurück nach Blaubeuren. Hier haben wir Gelegenheit die berühmte Karstquelle Blautopf, die schöne Altstadt, das Kloster und im Urgeschichtlichen Museum die legendäre Eiszeitkunst mit der Venus zu besuchen.

Die Tour liegt an der beliebten Nebenroute des Donauradwegs, die über Blaubeuren durch das Urdonautal führt.



Blautopf Blaubeuren



Hauptattraktionen:

- 1 Blaubeuren**
Blautopf, Altstadt, Kloster und Urgeschichtliches Museum.
- 2 Blaustein**
Villa Lindenhof, Kleines Lautertal, Lauterquelltopf.
- 3 Laichingen**
Tiefenhöhle (bis 55 m Tiefe begehbar), Kletterwald.
- 4 Heroldstatt**
Sontheimer Höhle (bis 34 m Tiefe begehbar), Tieftal.

- 5 Achtal**
Höhle „Geißenklösterle“ im UNESCO-Welterbe „Höhlen und Eiszeitkunst der Schwäbischen Alb“.

Liebblingsplätze:

- 1 Kleines Lautertal**
mit Einkehr am Lauterquelltopf.
- 2 Tiefenhöhle Laichingen**
mit Grill-/Spielplatz und Rasthaus.

Unsere neue Bierdeckelkollektion



Sie haben noch kein passendes Geschenk für Ihren Radfreund?

Dann bestellen Sie jetzt alle Unterlagen zur Donau und unsere Bierdeckelkollektion.

Deutsche Donau Tourismus e.V.
Neue Straße 45
89073 Ulm

Tel. 0731/161 2814
info@deutsche-donau.de



www.deutsche-donau.de



- Alkoholfrei
- Naturtrüb
- Isotonisch
- Alkoholfrei
- Naturtrüb
- Natürlicher Rübenzucker
- 60% naturtrübe Zitronenlimonade
- Natürlicher Rübenzucker
- 7% Fruchtgehalt
- Alkoholfrei
- Isotonisch
- Reich an Folsäure

LIEBLINGS BERGE



Infos zur Berg Bier-Tour

2 TAGE - 115 KM

BERG BRAUEREI ULRICH ZIMMERMANN | 89584 EHINGEN-BERG
www.bergbier.de

9 Napoleon-Runde im Landkreis Neu-Ulm



St. Johann Baptist Neu-Ulm



Kunstmuseum Oberfahlheim



Ludwigsfelder Badesees

Hoch über dem Donautal thront die Pfarr- und Wallfahrtskirche St. Peter und Paul in Oberelchingen. Kaiser Napoleon war auch schon hier. Sein Besuch war allerdings nicht friedlicher Natur. In der historischen Schlacht von Elchingen am 14. Oktober 1805 rund um die Klosterkirche der Benediktiner besiegten seine Truppen die österreichische Armee. Dies war der Anfang vom Ende des Heiligen Römischen Reiches. Vom idyllischen Klostergarten ergibt sich ein weiter Blick aufs grüne Band des Donautals bis hin zum Ulmer Münster.

Von Thalfingen aus geht es schnurstracks hoch hinauf zur Klosterkirche Oberelchingen. In Unterelchingen können wir am idyllischen Schützensee schon einmal den ersten Sprung ins kühle Nass wagen. Nächste Station ist das Kunstmuseum Oberfahlheim, in dem der Landkreis Neu-Ulm zeitgenössische Kunst aus der Region präsentiert. Über Straß, Steinheim und Finningen können wir am Ludwigsfelder See eine zweite Badepause einlegen. Vorbei am Wohnquartier Wiley mit seinem beliebten Freizeitpark queren wir Neu-Ulm und an der Gänstorbrücke wieder die Donau. Über den Ulmer Stadtpark Friedrichsau gelangen wir an der Donau entlang zu unserem Ausgangspunkt zurück.

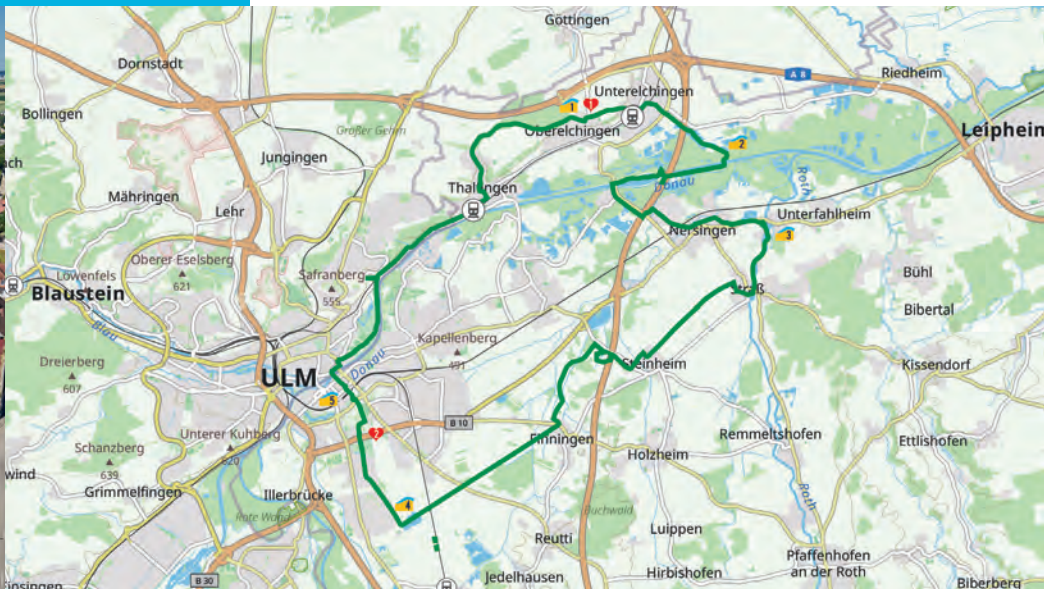
Start: 89275 Elchingen-Thalfingen Bahnhof
ÖPNV: Bahnhof Elchingen-Thalfingen
PKW: Mehrzweckhalle Thalfingen · Am Inselweg 31
89275 Elchingen

Länge: 43 km ⌚ 2:50h ↗ 124 m ↘ 116 m

Routenlogo:
folgen Sie immer diesem Tourenlogo



Klosterkirche Oberelchingen

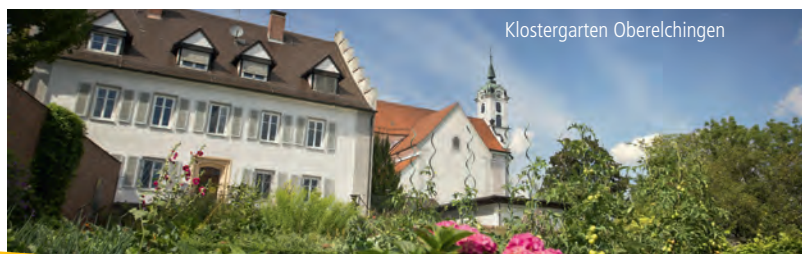


Hauptattraktionen:

- 1 Pfarr- und Wallfahrtskirche Oberelchingen
- 2 Schützensee Unterelchingen
- 3 Kunstmuseum Oberfahlheim
- 4 Ludwigsfelder Badesees
- 5 Kirche St. Johann Baptist Neu-Ulm

Lieblingsplätze:

- 1 Klostergarten Oberelchingen
- 2 Freizeitpark Wiley Neu-Ulm



Klostergarten Oberelchingen



Leipheimer Mòos



Günzburg



Archäopark Vogelherd

Start: Leipheim beim Schützenhaus, Weidlenweg 3
 ÖPNV: Bahnhof Leipheim
 PKW: Parkplatz am Schützenhaus, 89340 Leipheim

Länge: 44,3 km ⌚ 3h ↗ 150 m ↘ 145 m

Routenlogo:
 folgen Sie immer diesem Tourenlogo



Ausgangspunkt dieser Tour ist die Stadt Leipheim. Rechts entlang der Donau und dann auf ruhigen Nebenstraßen geht es zunächst nach Riedheim. Immer wieder begleitet von Alleen und Kopfweiden, führt der Weg durch die weitläufige Moorlandschaft. Leicht bergauf und bergab geht es über Rammingen nach Lindenau.

Nach der Talfahrt durch den Wald hat man Gelegenheit, kurz nach rechts zu den Höhlen des „Hohlenstein“ abzubiegen. Berühmte Funde, wie der „Löwenmensch“, haben diese Höhlen bekannt gemacht. Nach Überquerung der Lone, führt der Weg rechts entlang des Waldrands bis zur Landstraße und weiter rechts zum Radweg nach Stetten. Hier lohnt sich natürlich ein Abstecher zur Vogelherdhöhle, in der zahlreiche Mammutfellenbeinplastiken gefunden wurden.

Von Stetten aus verläuft die Tour auf verkehrsarmen Nebenstraßen und Feldwegen am Wald entlang nach Niederstotzingen. Weiter geht es über Riedhausen bis kurz vor Günzburg. Über eine Abzweigung nach rechts gelangt man schließlich entlang der Donau zurück nach Leipheim.

Hauptattraktionen:

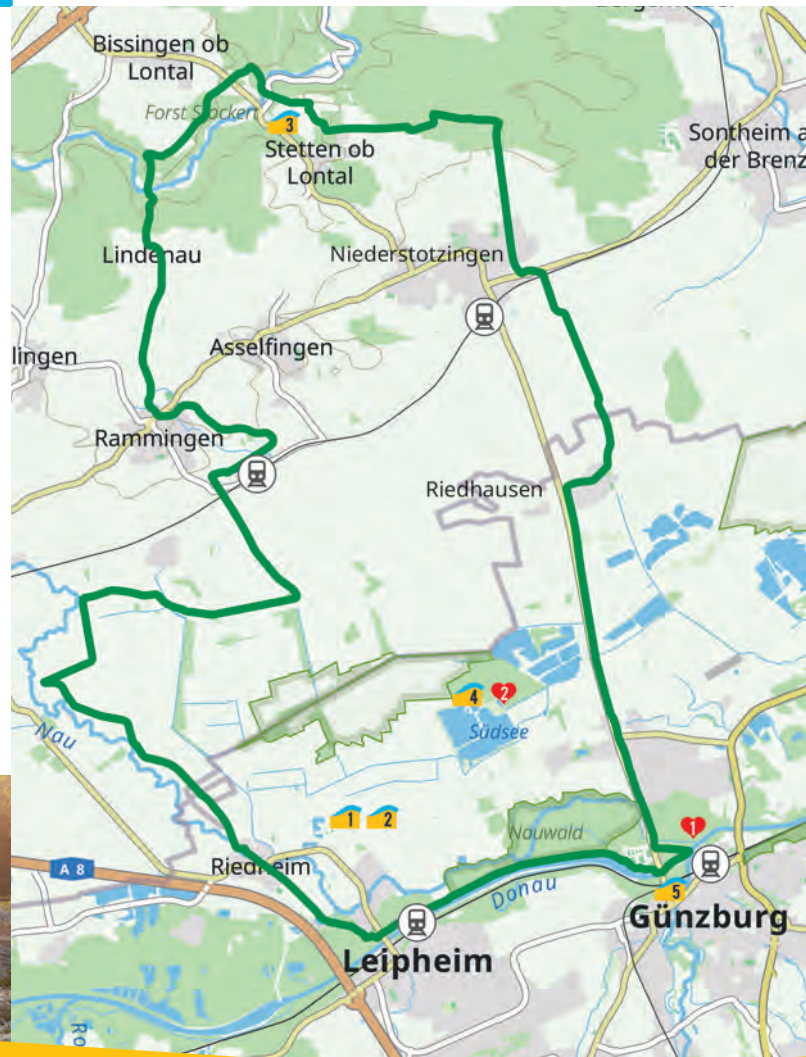
- 1 Straussenfarm Donaumoos
- 2 Lauschtour „Ein Moor für's Ohr“
- 3 Abstecher zum Archäopark Vogelherd
- 4 Mooswaldseen mit Vogelbeobachtungsturm
- 5 Historische Altstadt in Günzburg

Liebingsplätze:

- 1 Naumündung in die Donau in Günzburg
- 2 Vogelbeobachtungsturm an den Mooswaldseen



Naumündung Günzburg





Wegkapelle Peterswörth



Apollo-Grannus-Tempel Lauingen



Günzburg Altstadt

Start: Lauingen (Donau), Schimmelturm
 ÖPNV: Bahnhof Lauingen
 PKW: Parkplatz Radgarten, Weisinger Straße, 89415 Lauingen

Länge: 55 km ⌚ Tagestour ↗ 186 m ↘ 186 m

Routenlogo:
 folgen Sie immer diesem Tourenlogo



Das Schwäbische Donautal ist reich an natur- und kulturhistorischen Zeugnissen. Vor allem die Römer prägten diese Region mit ihren Bauwerken und ihrer Lebensweise nachhaltig. Die Lauschtour Via Danubia führt den Radler auf geschichtlichen Pfaden zurück in die römische Vergangenheit. Gerade Gäste, die gerne individuell unterwegs sind, bekommen über die Bayerisch-Schwaben Lauschtour-App oder Leih-iPods ihren ganz persönlichen Gästeführer mit auf den Weg. Hier werden sogar Geschichtsmuffel Augen machen!

Halten Sie als Wachsoldat auf einem Turm nach wilden Germanen Ausschau und tauchen Sie ein in die römische Götterwelt. In den 400 Jahren, in denen die Römer hier in der Provinz Rätien waren, haben sie viele überraschende Spuren hinterlassen. Die Tour führt Sie entlang der Donau durch eine herrliche Natur, vorbei an Seen und den schönen, historischen Donaustädten Lauingen, Gundelfingen und Günzburg.

Radeln Sie mit von Lauschpunkt zu Lauschpunkt über die berühmte Römerstraße „Via Danubia“ und entdecken Sie das wunderschöne Donautal!



Auwald bei Reisenburg



Hauptattraktionen:

- 1** Auf den Spuren römischer Götter im Apollo-Grannus-Tempel Lauingen
- 2** Naturerlebnisse und Vogelbeobachtungen am Faiminger Stausee (Abstecher 500 m)
- 3** Ehemalige Römerschanze auf dem Sebastiansberg bei Aislingen
- 4** Herrliche Blicke über den Donauwald vom Aussichtsturm Offingen

- 5** Die Günzburger Altstadt längstes Straßencafé Schwabens

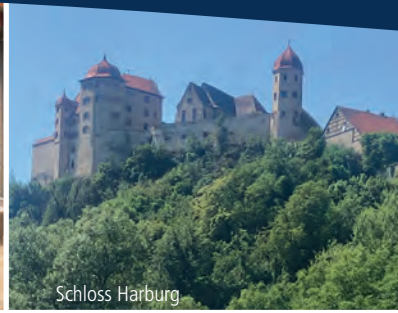
Lieblingsplätze:

- 1** Wegkapelle der Denzel-Stiftung bei Peterswörth
- 2** Radlertankstelle bei Offingen (Biergarten)

12 Erdgeschichtliche Tour in den Geopark Ries



Rieskratermuseum Nördlingen



Schloss Harburg



Nördlingen

Änderte ein Meteoriteneinschlag die Fließrichtung der Donau? Wer sich schon einmal Gedanken darüber gemacht hat, warum die Fließrichtung der Donau von West nach Ost ist, anstatt wie alle anderen Flüsse Richtung Nord- und Ostsee zu fließen, darf sich diesen Abstecher nicht entgehen lassen. Radeln Sie auf Erkundungstour in den Geopark Ries, Europas riesigen Meteoritenkrater, der in Donauwörth direkt an die Donau andockt. Vor 14,5 Mio. Jahren traf nördlich der Donaustadt ein Asteroid auf die Alb, hinterließ einen gewaltigen Krater und beeinflusste wohl auch die Fließrichtung der Donau, die sich jetzt ein neues Flussbett suchen musste. Eindrucksvolle Spuren dieser kosmischen Katastrophe machen die Tour zu einem Erlebnis. Der Weg führt am Donau-Zufluss der mäandernden Wörnitz entlang, die hier die Alb durchbricht. Über das malerische Geotop in Wörnitzstein gelangt man nach Harburg mit seiner trutzigen Burganlage und radelt dann im Kraterbett des Rieses weiter in die mittelalterliche Stadt Nördlingen. Hier kann man im Rieskratermuseum in die Erdgeschichte eintauchen.

Start: Donauwörth, Rathaus/Städt. Tourist-Information, Rathausgasse 1
ÖPNV: Bahnhof Donauwörth
PKW: kostenloser Großparkplatz (Festplatz), Neue Obermayerstraße · 86609 Donauwörth

Länge: 77 km ⌚ 5h ↗ 455 m ↘ 401 m

Routenlogo:
 folgen Sie immer diesen Tourenlogos



Donauwörth-
Wörnitzostheim



Wörnitzostheim-
Nördlingen (Ries2)



Nördlingen-
Donauwörth

Hauptattraktionen:

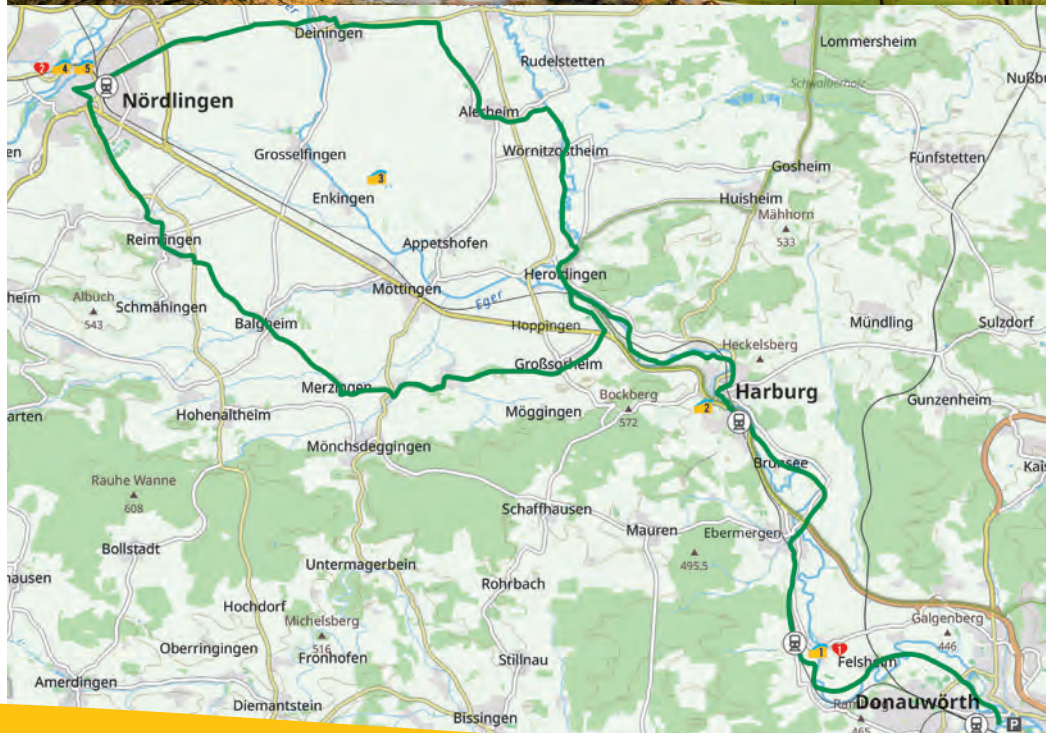
- 1 Geotop Kalvarienberg**
mit Lehrpfad in Donauwörth-Wörnitzstein
- 2 Mittelalterstädtchen Harburg**
mit Schloss Harburg und Wörnitz-Durchbruch
- 3 Rieskrater-Ebene**
mit Aussichtspunkten, besonderer Fauna und Flora
- 4 Rieskratermuseum in Nördlingen**
- 5 Alte Freie Reichsstadt Nördlingen**
mit rundherum begehbare Stadtmauer

Liebingsplätze:

- 1 Geotop Kalvarienberg**
in Donauwörth-Wörnitzstein
- 2 „Daniel“ - Turm der St. Georgs-Kirche**
in Nördlingen mit weitem Rundumblick ins Ries



Donauwörth



13 Flussgeschichte im Urdonau- und Altmühltal erleben



JuraMuseum Eichstätt



Kastell Vetoniana



Burg Dollnstein

Start: 86643 Rennertshofen historischer Ortskern / 85049 Ingolstadt Klenzepark
ÖPNV: Eichstätt Bahnhof/ Ingolstadt Bahnhof (jeweils nicht am Ausgangspunkt)
PKW: rund um Rennertshofen

Länge: 76 km ⌚ 4:30h ↗ 380 m ↘ 405 m

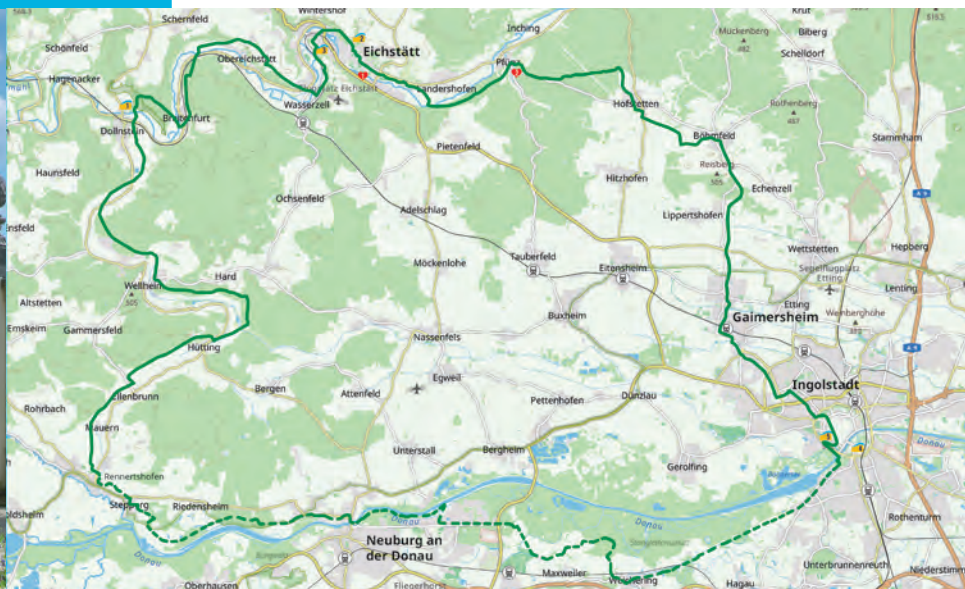
Routenlogo:
folgen Sie immer diesen Tourenlogos



Wir starten unsere Radtour in Rennertshofen mit seinem historischen Marktkern, nähern uns Meter für Meter dem Urdonautal im Naturpark Altmühltal und lassen steilwandige Felsen und kleine Ortschaften an uns vorbeiziehen. Von Dollnstein aus wird die Altmühl unser ruhiger, aber stetiger Begleiter sein, bis schließlich in weiter Entfernung die Willibaldsburg die barocke Universitätsstadt Eichstätt ankündigt. Kurz hinter Eichstätt führt uns der Weg leicht ansteigend über Pfünz gen Hofstetten. Geschichtsinteressierte blicken im Jura- Bauernhof Museum zurück in die Vergangenheit der hiesigen Region. Über die kleinen Gemeinden Böhmfeld und Gaimersheim erreichen wir die nördlichen Ausläufer der pulsierenden Stadt Ingolstadt. Die letzten Meter in Ingolstadt folgen wir anfangs noch dem Altmühltal-Radweg, der dann vom Donauradweg abgelöst wird und uns zum einladenden Klenzepark an die Donau führt. Radler die von Ingolstadt zurück nach Neuburg an der Donau / Rennertshofen radeln möchten, befahren erneut den Donauradweg. Müde Radler überbrücken das Teilstück mit der Bahn nach Neuburg an der Donau und radeln dann das letzte Stück auf dem Donauradweg zurück zum Ausgangsort.



Eichstätt Hofgarten



Hauptattraktionen:

- 1 Altmühlzentrum Dollnstein
- 2 Informationszentrum Naturpark Altmühltal
- 3 Willibalds Burg mit Jura Museum
- 4 Klenzepark Ingolstadt
- 5 Liebfrauenmünster Ingolstadt

Lieblingsplätze:

- 1 Hofgarten der Eichstätter Sommerresidenz
- 2 Kastell Vetoniana bei Pfünz

Beschilderung:

Rennertshofen -> Dollnstein
Amper Altmühl Radweg

Dollnstein -> Eichstätt- Pfünz
Altmühltal Radweg

Pfünz -> Ingolstadt
Radweg Eichstätt- Ingolstadt

14 Neuburg an der Donau - Ingolstadt



Karlsplatz



Allee Schloss Grünau



Neuburg a. d. Donau



Start: 86633 Neuburg a. d. Donau
ÖPNV: Bahnhof, Neuburg a. d. Donau
PKW: Parkplatz „Schlösslwiese“ Zur Ringmeierbucht, 86633 Neuburg a. d. Donau

Länge: 74 km ⌚ 4:30h ↗ 396 m ↘ 377 m

Routenlogo:
folgen Sie immer diesen Tourenlogos



Neuburg-Amper-Altmühl-Radweg



Liebingsplätze:

- 1 Donaukai Neuburg a. d. Donau
- 2 Burg Nassenfels

Hauptattraktionen:

- 1 Residenzschloss Neuburg a. d. Donau
- 2 Hofkirche Neuburg a. d. Donau
- 3 Liebfrauenmünster Ingolstadt
- 4 Klenzepark Ingolstadt
- 5 Schloss Grünau mit dem Aueninformationszentrum

Beschilderung:

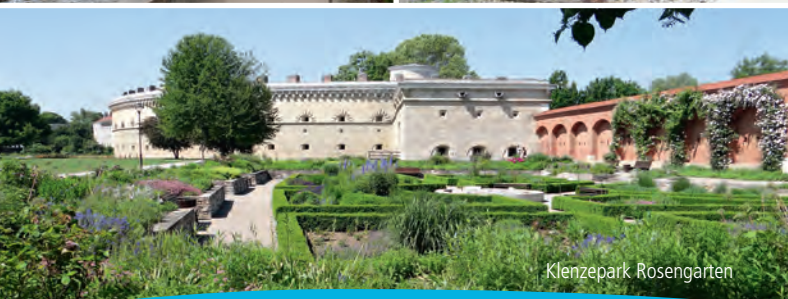
- Neuburg a. d. Donau -> Rennertshofen**
Donauradweg/ Amper-Altmühl-Radweg
- Rennertshofen -> Hütting**
Amper-Altmühl-Radweg
- Hütting -> Ingolstadt**
Schuttertal-Radweg
- Ingolstadt -> Neuburg a. d. Donau**
Donauradweg/ Amper-Altmühl-Radweg



Audi Forum Ingolstadt



Hauptbahnhof Ingolstadt



Klenzpark Rosengarten

Start: Tourist Information am Rathausplatz,
Moritzstraße 19 · 85049 Ingolstadt
ÖPNV: Ingolstadt Hauptbahnhof, von dort mit dem Bus in
die Innenstadt, Haltestelle „Rathausplatz“
PKW: Parkplatz Südliche Ringstraße · 85049 Ingolstadt

Länge: 46 km ⌚ 3-4h ↗ 39 m ↘ 39 m

Routenlogo:

folgen Sie immer diesem Tourenlogo



Hauptattraktionen:

- 1 Klenzpark**
Grüne Oase zwischen Festungsanlagen und blühenden Gärten
- 2 Ingolstadt Village**
Entspanntes Einkaufserlebnis bei großen Marken
- 3 Audi Forum Ingolstadt**
Markenerlebnis zwischen Tradition und Moderne
- 4 Landschaftspark der Bayerische Landesgartenschau von 2020**
- 5 Hauptbahnhof**
Mit historischer Dampflokomotive als Zeuge bewegter Eisenbahngeschichte

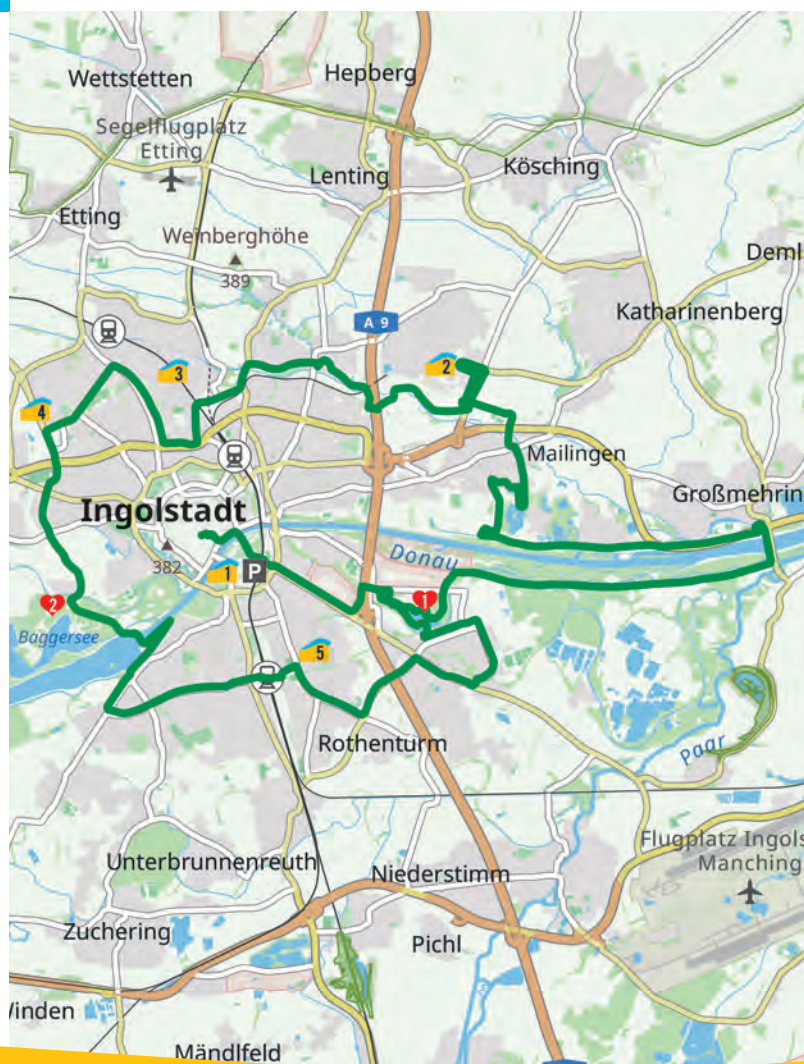
Lieblingsplätze:

- 1 Auwaldsee**
Ruhig gelegener See zum Spaziergehen, Joggen, Baden. Mit Minigolfanlage, Kiosk, Seegaststätte.
- 2 Biergarten Antoniussschwaige**
Traditionelles Gasthaus mit großem Biergarten - ideal zum Rasten und Einkehren.

Ingolstadt, die ehemalige Bayerische Herzogsresidenz, Universitäts- und Festungsstadt an der Donau gehört zu den grünsten Städten in ganz Deutschland. Bei dieser kleinen Stadtrunde erkunden Sie mit dem Rad die pulsierende Großstadt, aber vor allem die zahlreichen grünen Oasen rund um die Donau, den Auwald- und Baggersee.

Auch die beiden Gelände der Bayerischen Landesgartenschau von 1992 – den heutigen Klenzpark – und den Landschaftspark der Bayerischen Landesgartenschau von 2020 besuchen Sie per Rad. Dazwischen wartet eine attraktive Mischung aus Tradition und Moderne, Natur und Kultur, Technik und Architektur.

Entlang der Strecke gibt es hinreichend Möglichkeiten zur Einkehr. In den zahlreichen behaglichen Gaststätten und urigen Biergärten laden engagierte Gastgeber dazu ein, sich kulinarisch verwöhnen zu lassen. Gehen Sie auf Entdeckungsreise in die verschiedenen Viertel der Donaustadt und lassen Sie sich von der Vielfalt der Freizeitangebote in Ingolstadt überraschen.



16 Stromtreter Altmühl-Donau-Tour



Eining



Befreiungshalle Kelheim



Schiffahrt im Altmühltal

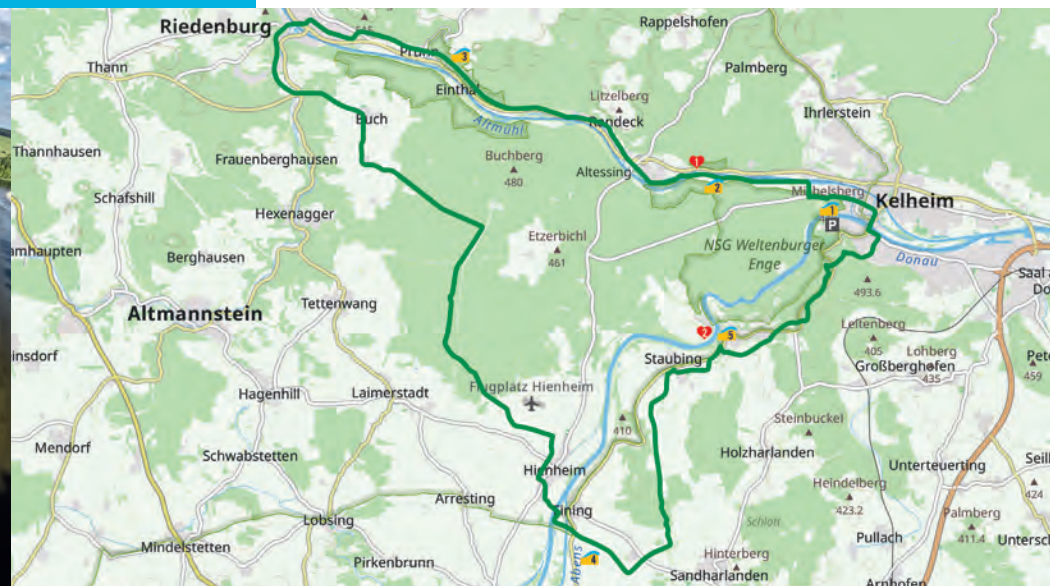
Start: Wöhrdplatz, Kelheim – Schiffsanlegestelle
93309 Kelheim/Donau
ÖPNV: Bushaltestelle Wöhrdplatz/Kelheim
PKW: Volksfestplatz Kelheim, Am Pflegerspitz,
93309 Kelheim

Länge: 51 km ⌚ 4:30h ↗ 336 m ↘ 336 m

Routenlogo:
folgen Sie immer diesem Tourenlogo



Kloster Weltenburg



Hauptattraktionen:

- 1 Befreiungshalle Kelheim**
Imposanter Monumentalbau von König Ludwig I
- 2 Tropfsteinhöhle Schulerloch, Essing**
Führung mit Höhlenwand-Projektion
- 3 Burg Prunn, Riedenburg**
Eine der besterhaltenen Burgen Bayerns
- 4 Römerkastell Abusina in Eining**
Teil des UNESCO-Welterbe Limes2020

- 5 Kloster Weltenburg am Donaudurchbruch**
mit barocker Asam-Kirche

Liebingsplätze:

- 1 Auf dem Sonnendeck bei einer Schiffahrt im Altmühltal die Jurafelsen und stolzen Burgen oder zwischen Weltenburg und Kelheim den Donaudurchbruch bestaunen.**
- 2 Am Kiesstrand vor dem Kloster Weltenburg den Blick auf den Donaudurchbruch genießen.**



Niederachdorf



Donau und Herzogenschloss

Start: Staustufe Straubing
 ÖPNV: Bahnhof Straubing
 PKW: Oberauer Straße, 94315 Straubing

Länge: 49,3 km ⌚ 3:20h ↗ 340 m ↘ 313 m

Routenlogo:
 folgen Sie immer diesem Tourenlogo



Radeln und dabei etwas lernen: Der mit Infotafeln ausgezeichnete Radweg bietet sowohl Erlebnisse als auch Entspannung.

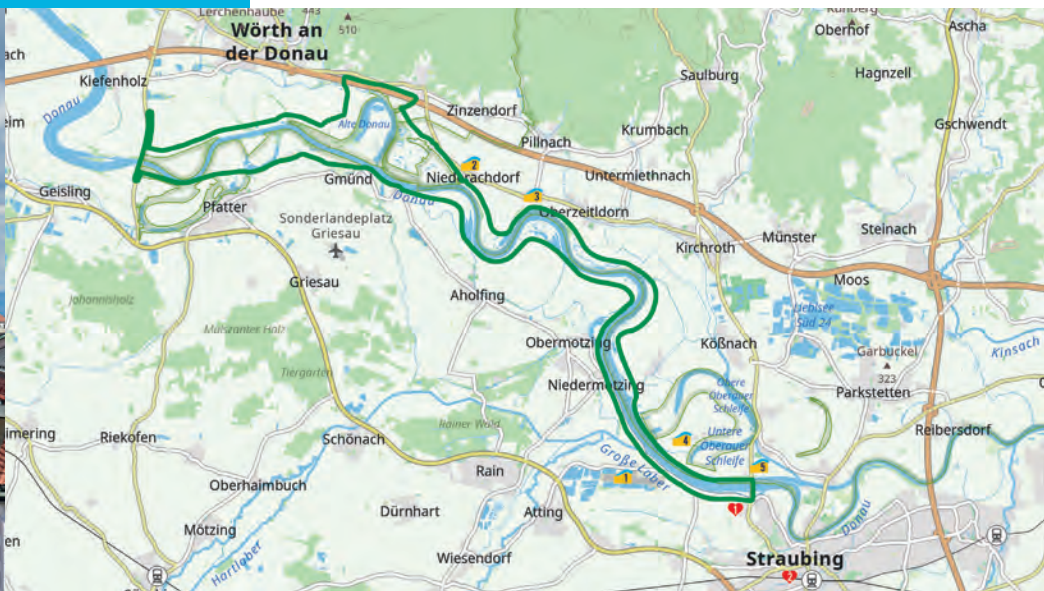
Routenverlauf:

Straubing/Kagers – Niedermotzing – Aholfung – Irling – Pfatter – Geisling – Wörth – Niederachdorf – Pondorf – Pittrich – Straubing/Kagers

Die Donau, auch als „pulsierende Lebensader“ bezeichnet, zählt zu den wichtigsten Merkmalen unserer Region. Der markierte Rundweg „Donau im Wandel“ erzählt anhand von zahlreichen Infotafeln von der Entwicklung, dem Ausbau und der Bedeutung des Flusses und lehrt zugleich die Technik und Umgebung rundherum besser zu verstehen. In der Straubinger Staustufe beginnend führt der Weg fast 50 km überwiegend auf der Dammkrone bis nach Pfatter und von dort auf der anderen Donauseite wieder zurück. Der Weg führt überwiegend über wassergebundene Kieswege und verspricht eine erlebnisreiche und zugleich entspannende Fahrt in bemerkenswerter Umgebung und mit schönen Aussichten auf die Stadt Straubing und die Höhen des Bayerischen Waldes.



Stadtplatz



Hauptattraktionen:

- 1 Straubing**
Flugplatz Straubing-Wallmühle
- 2 Kirchroth, Niederachdorf**
Kath. Wallfahrtskirche Hl. Blut
- 3 Kirchroth, Pondorf**
Kath. Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt
- 4 Straubing, Kirchroth**
Naturschutzgebiet Öberauer Schleife

- 5 Straubing, Sossau**
Wallfahrtskirche Mariä Himmelfahrt, Gasthof Reisinger

Liebingsplätze:

- 1 Fahrradrastplatz**
Nähe Staustufe, rechte Donauseite
- 2 Historisches Zentrum Straubing**



Unsere Top-Tipps:

- Donauquelle / Donaueschingen
- Blautopf / Blaubeuren
- Ulmer Münster

Donauesschingen - Ulm (ca. 200 km)

Ein erstes Foto an der Donauquelle in Donaueschingen und dann geht es los. Die Donau, zunächst noch ein kleines Flüsschen, bildet sanfte Schleifen. Bald wird das Tal enger und die Mäander der Donau werden immer eindrucksvoller. Hohe Kalkfelsen mit wildromantischen Zinnen säumen das Tal. Die Donauversickerung zwischen Immendingen und Möhringen ist ein besonderes Naturschauspiel des Naturparks Obere Donau. Die Donau fließt dann am Südrand der Schwäbischen Alb entlang und passiert auf ihrem Weg zahlreiche Burgen, Klöster und Schlösser. Besonders eindrucksvoll sind die Burg Wildenstein, die Abtei Beuron, das mächtige Fürstenschloss Sigmaringen, sowie das Barockkloster Obermarchtal.

Hinter Sigmaringen wird die Donau breiter. In Ehingen haben Sie zwei Möglichkeiten. Entweder Sie folgen der Hauptroute über Erbach nach Ulm oder Sie nehmen die ausgeschilderte Nebenroute durch das Blautal und können dabei das UNESCO-Welterbe „Höhlen und Eiszeitkunst der Schwäbischen Alb“ und den Blautopf entdecken. Ulm bietet sich für einen längeren Aufenthalt an, um die prächtige Altstadt und den höchsten Kirchturm der Welt zu erkunden.



Donauradweg



Leipheim	4,7
Gewerbe Ulmer Str.	1,7
LEGOLAND	5,7
Wasserburg	2,1
Wetzlarstrasse	1,4
Friedhof	0,9
Bubesheim	3,4
Zum Günztal-Radweg	0,4
Ulm (Donau-Radweg)	27
Niederstotzingen	11
Burgau	11
Offingen	8,7



Unsere Top-Tipps:

- Legoland / Günzburg
- Schloss Neuburg
- Audi Forum / Ingolstadt



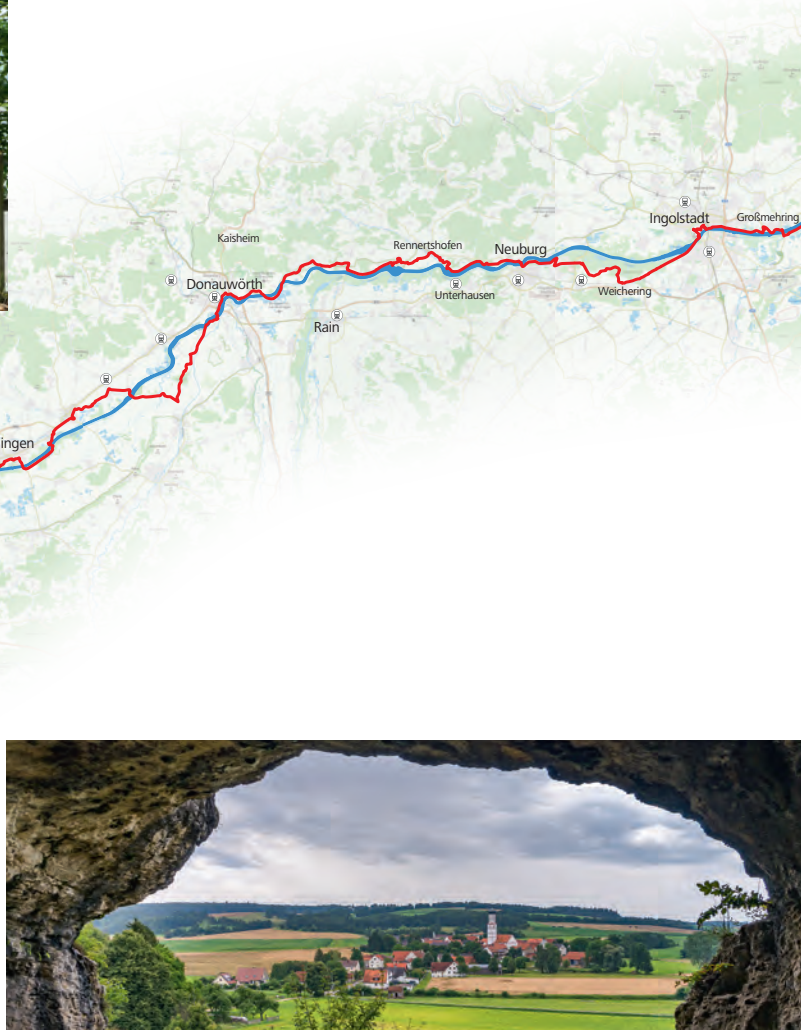
Donauradweg



Ulm - Ingolstadt (ca. 155 km)

Von Ulm ist es nur ein Katzensprung nach Neu-Ulm und damit nach Bayern. Im Donauried laden Badeseen zur Abkühlung ein und an den Mündungen der Nebenflüsse durchstreifen Sie Feuchtbiotope, in denen sich eine reiche Pflanzen- und Tierwelt erhalten hat. Die alten Residenzstädte entlang der Donau locken mit ihren historischen Stadtkernen. Auch wenn der Radweg nicht immer direkt durch die alten Fürstenstädte führt, ein Abstecher lohnt sich in jedem Fall. In Städten wie Günzburg oder Dillingen erwarten Sie prachtvollen Barock- und Renaissancebauten.

Für Familien mit Kindern ist ein Tag „Radfrei“ in Günzburg ein Muss, um ins Legoland zu gehen. Durch herrliches Auwaldgebiet und weite Felder kommen Sie nach Donauwörth. Das Wegstück zwischen der freien Reichs- und Handelsstadt Donauwörth und Neuburg ist von den Ausläufern der Fränkischen Alb geprägt, die sich hier bis an die Ufer der Donau erstreckt. In abwechslungsreichem Auf und Ab fahren Sie zur altherlichen Residenzstadt Neuburg, welche Sie mit prächtigem Schloss und romantischem Stadtbild willkommen heißt. Bald wird Ingolstadt erreicht und Sie werden staunen wie grün die bekannte Autostadt ist.





Unsere Top-Tipps:

- Donaudurchbruch / Kelheim
- Gäubodenmuseum / Straubing
- Drei-Flüsse-Stadt Passau

Ingolstadt - Passau (ca. 240 km)

Entlang der gemächlich dahinfließenden Donau gelangen Sie in das Städtchen Vohburg. Ein Entspannungstag bietet sich in Bad Gögging an, bevor ein besonderes Naturschauspiel auf Sie wartet: der Donaudurchbruch. Zwischen Weltenburg und Kelheim zwängt sich die Donau durch die Felsen des Fränkischen Juraebirges. Diese Strecke können Sie auf dem Wasserweg zusammen mit dem Rad zurücklegen oder die herausfordernde Route über den Berg nehmen.

Nach ein paar mächtigen Schleifen erreicht die Donau die UNESCO-Welterbestadt Regensburg. Danach ändert sich die Landschaft. Im Süden verläuft der Gäuboden, eine fruchtbare und breite Ebene. Auf der anderen Seite befinden sich die Vorberge des Bayerischen Waldes. Von Straubing aus durchfließt die Donau in großen Schlingen weite Ebenen bis der Donauradweg nach Deggendorf führt. Anschließend geht es über Vilshofen weiter nach Passau. Die Drei-Flüsse-Stadt begeistert ihre Besucher mit dem bekannten Dom, seinem Rathaus, der Festung und der bezaubernden barocken Altstadt. Entweder Sie steigen hier in den Zug oder Sie hängen einfach noch den Abschnitt Passau/Wien an.



*Bei keiner anderen Erfindung ist das Nützliche
mit dem Angenehmen so innig verbunden, wie beim Fahrrad.*

Adam Opel, 1837 – 1895



WIR FREUEN UNS AUF SIE!

Deutsche Donau Tourismus e.V.
Neue Straße 45
89073 Ulm

Tel. 0731/161 2814
info@deutsche-donau.de



Entdeckertouren

Auflage: 10.000 - Stand: 01/2022
Fotos: Deutsche Donau / Maximilian Semsch
Irrtum & Änderungen vorbehalten. Der Deutsche Donau Tourismus e.V. übernimmt
keine Gewähr für Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben.